

„An der Hauswiesen“ Karlsfeld

Farbige Vierecke an der Wand sind der Hingucker

von Sabine Lenk, 13.10.2022



Hinter dem Gerüst noch versteckt: Die grüne Fassade

Weithin zu sehen ist der Baufortschritt in Karlsfeld – am augenfälligsten wohl an der farbig

gestalteten Fassade des Nebengebäudes. Die verschieden großen Vierecke in unterschiedlichen Grüntönen sind gerade hinter dem Gerüst noch ein wenig versteckt. Doch sie sind für alle Passantinnen und Spaziergänger gut sichtbar, da sich das Nebengebäude entlang der Bayernwerkstraße erstreckt.

In diesem Teil des MARO-Projekts sind Stellplätze und Nebenräume untergebracht. Die so genannte „Servicewand“ dient auch dazu, den Lärm der nahen Bahnstrecke von den Wohnungen fern zu halten. Als besonderen „Hingucker“ bekommt die Wand noch eine Schicht aus Kunststoff-Paneelen, die die farbliche Gestaltung brechen und damit den Anforderungen der Gemeinde nach einer „besonderen“ Fassadenausführung zur Hauptstraße gerecht werden.

An und in den Wohnungen wird derweil fleißig gearbeitet: Die Fenster sind gesetzt und die Holzfassade zum Innenhof ist weitgehend angebracht. Schon im Laufe des Sommers wurde die PV-Anlage montiert. In den Innenräumen geht's bald ebenfalls schon in die letzte Phase: Sobald im nächsten Schritt der Estrich aufgebracht und getrocknet ist.

Nach heutigem Stand sollen die Wohnungen im zweiten Quartal 2023 bezogen werden. Natürlich sind alle bereits vergeben und der Bewohnerprozess, der das Zusammenleben der neuen Hausgemeinschaft fördern soll, hat schon begonnen.



Der Innenhof des Mehrgenerationen-Wohnens in Karlsfeld. Die Holzverschalung macht schon jetzt eine gute Figur.



Die PV-Anlage wurde schon im Sommer montiert